

## 1 Leistungsübersicht Menü-Management-System (PKSplusMenu)

Unsere Lösung für **Menübestellabwicklungen** besteht aus Erfassungs-APP und Windows-Applikation, welche in Zusammenarbeit mit den Pflegezentren der Stadt Zürich (PZZ) und der Hochschule Rapperswil (HSR) entwickelt wurde.

Das Hauptaugenmerk lag dabei auf einer äusserst flexiblen und einfachen Handhabung bei möglichst geringem Administrationsaufwand.

Mit dem Erfassungs-APP (Tablet) können die durch den Küchenchef geplanten Tagesmenüs oder à la carte Menüs bequem beim Bewohner bestellt werden. Nützliche Informationen zum Bewohner wie Allergien oder Diätvorgaben können in der APP ebenfalls erfasst und angezeigt werden.

Diese APP benötigt **keine flächendeckende Internetverfügbarkeit**. Bei der APP handelt es sich um eine offline-fähige Lösung und muss vor und nach dem Erfassen synchronisiert werden.

Die Windows-Applikation ist das Hauptinstrument des Küchenchefs und dient zur Menüplanung, Verwaltung der Komponenten und weiterer Informationen.

Bei der Menüdefinition gilt der Grundsatz der Einfachheit. Die Erstellung eines Menüs geschieht mit vorgefertigten Komponenten.

### Funktionsübersicht Erfassungs-APP (Tablet)

- Erfassen der Bestellungen für Bewohner und Gäste auf einem Tablet.
- Etagenbestellung für Morgenbuffet.
- Verwalten wichtiger Informationen zum Bewohner wie Kostform, Diät, Vorliebe und Abneigungen.

### Funktionsübersicht Windows-Applikation (WPF)

- Erfassen und Verwalten beliebiger Menüs pro Tag, Woche und Monat (Tagesmenüs, à la carte).
- Bestellübersicht aller Bewohner.
- Ausdrucksmöglichkeiten wie Rüstliste, Essenskarten, à la carte und des aktuellen Menüplans.
- Stammdatenverwaltung
- Verwaltung der Komponenten, die für das Erstellen der Menüs gebraucht werden.
- Verwalten wichtiger Informationen wie Kostformen und Diäten. Diese Informationen können auf dem Tablet für jeden Bewohner erfasst werden.
- Verwalten von Attributen wie Vorlieben, Abneigungen. Dieser Bereich kann durch beliebig viele Attribute erweitert werden. All diese Angaben können auf dem Tablet pro Bewohner eingetragen werden.

### Verfügbare Schnittstellen:

PKSplusMenu verfügt über eine Standard-Schnittstelle von Domis (Domis → PKSplusMenu). Mit dieser Schnittstelle werden die Bewohner-Daten und deren Aufenthalt an PKSplusMenu übermittelt.

Es werden keine verrechenbare Leistungen an Domis zurückgemeldet.

## 2 Funktionen im Einzelnen

### 2.1 Funktionsübersicht Erfassungs-APP (Windows-Tablet)

#### 2.1.1 *Bestellungen*

1. Auf dem Tablet können sowohl Etagenbestellungen (Buffet) wie auch Bestellungen für einzelne Bewohner pro Tag bestellt werden.
2. Pro Bewohner können die Portionsgrösse, Vorlieben, Abneigungen, Kostform und Diäten erfasst werden. Diese werden zu Informationszwecken angezeigt.

### 2.2 Funktionsübersicht der Windows-Applikation (WPF)

#### 2.2.1 *Stammdaten*

1. Struktur der Etagen/Stockwerke
2. Erfassen der Mahlzeiten (Struktur wie Frühstück, Mittag, Abend)
3. Erfassen der Menüs pro Mahlzeit (Mittag: Fleischmenü, Vegi, Hit)
4. Erfassen der Gänge innerhalb der Mahlzeiten (Suppe, Hauptgang, Dessert)
5. Erfassen Attribute (Vorlieben, Abneigungen, Sonstiges)
6. Erfassen der Kostform (Turmix, püriert, Fingerfood u.a.m.)
7. Erfassen der Diäten (Diabetes, Glutenfrei u.a.m.)
8. Erfassung der Spezialisierung (Bratart für Rindfleisch = blutig, durchgebraten, medium)
9. Erfassen der Komponenten (Gerstensuppe, Hackbraten, Rüepli, Salat, Dessert u.a.m.)

#### 2.2.2 *Menüplan (Wochenplan)*

1. Menüplanen pro Tag und Mahlzeit
2. Einzelne Menüs kopieren
3. Woche kopieren

#### 2.2.3 *Standardmässig können folgenden Listen erstellt werden*

1. Menü-Wochenplan für die Bewohner und für die Cafeteria
2. Rüstliste detailliert
3. Rüstliste summiert
4. Rüstliste Cafeteria
5. Essenkarte pro Bewohner
6. à la carte-Karte

#### 2.2.4 *Controlling-Funktionen*

Controlling-Funktionen für die Küche, in welcher die erfassten und synchronisierten Bestellungen überwacht werden.

### **3 Technische Voraussetzungen**

#### **3.1 Übersicht**

- Windows-Applikation (WPF), Standard-PC ab Windows 7
- Erfassungs-APP (Tablet), ab Windows 8.1
- Datenbank, ab SQL Server 2008r2
- Server, ab Windows Server 2008r2
- .NET Framework 4.5 (Full)

#### **3.2 Schnittstelle**

Anbindung Domis heim.NET (SOAP-Webservice) Standard-Version.

#### **3.3 Disk-Bedarf**

Erfahrungswert der Pflegezentren der Stadt Zürich (PZZ):

1. Anzahl Bewohner = 1'700
2. Anzahl Institutionen = 7
3. DB = 10 GB seit 2014 (Datenbereich inkl. Log-File)
4. Anzahl Menübestellungen = 1.2 Mio.

## 4 Vorteile von PKsPlusMenu

### 4.1 Ihr Mehrwert

1. intuitiv bedienbar, kurze Schulungsdauer
2. stationäre Erfassung am PC der Stammdaten und dezentrale Erfassung der Bestellungen auf mobilen Geräten (Tablet)
3. Bewohner- / Klienten-Schnittstelle
4. Menüspezialitäten wie Vorlieben, Abneigungen und Portionengrößen sind pro Bewohner / Klient erfassbar
5. Leistungsschnittstelle zur flexiblen Abrechnung
6. zentrale Verwaltung aus der Küche
7. Komponentenmenüs und à la carte Menüs, Zwischenmahlzeiten
8. flexible Erfassung zusätzlicher Optionen laufende Anpassungsmöglichkeiten der Menüs
9. Zusatzmodul Mitarbeiterbestellung verfügbar

### 4.2 Erfahrungsbericht vom Pflegezentrum Zürich, Mattenhof vom 14. April 2016)

1. Das Team B2 ist sehr zufrieden und dankt für das sinnvolle Programm und Tablets.
2. Seit Bewohner Menü mit Tablet eingelesen werden, haben wir auf dem B2 enorme Zeit und Papier Ersparnisse. Im Vergleich zu früher als Menüs mit BarCoMed eingelesen worden sind, brauchten Pflegenden Level C durchschnittlich pro Woche 9 Arbeitsstunden für das Einlesen und allfällige Korrekturen. Fehlerquote beim Einlesen war sehr hoch, allein für die Korrekturen brauchten Pflegende 1-2 Stunden pro Woche. Heute mit Tablet benötigen sie durchschnittlich 5 Stunden und Fehlerquote liegt beim Einlesen gleich "0". Früher wollten 15 geistig aktive Bewohner zusätzlich Menüplan in der Papierform haben, heute sind es nur noch drei.
3. Zusammenfassend haben wir ein 60 % Zeit und 70 % Papierersparnis.
4. Programm und die Bedienung vom Tablet ist einfach, Fehler werden sofort aufgezeigt und können sofort korrigiert werden.
5. Unsere Bewohner haben alle Freude an der Technik, manche probieren selbst eigene Menüs einzulesen.